

**Jöcher**, im Bergbau, die Gevierte oder Gevierungen, woraus ein hölzerner Stollen oder Schacht gezimmert wird.

**Joint, Fuge**, der Raum zwischen zwei Steinen in einer Mauer, welcher mit Mörtel ausgefüllt wird.

**Joint de lit**, heißt eine Fuge, welche oben auf einem Gewölbe oder einer Mauer bemerkt wird.

**Jointer, jointoyer**, heißt, wenn die Fugen neu aufgemauert Gebäude, nachdem sich alles gesetzt hat, mit Kalk verstrichen werden.

**Joints de douille**, die im Innern eines Gewölbes sichtbar werdenden Mauerfugen.

**Joints fevilles**, sind übergeblattete Fugen, wenn die Steine so gehauen sind, daß die halbe Steindicke über die des andern Steins greift. Man braucht diese Art der Verbindung bei flachen Gewölben.

**Joints montants**, senkrechte Fugen zwischen den Mauersteinen.

**Joints de recouvrement**, sind Fugen, wo eine über die andere hinübergreift, wie bei den Treppenstufen.

**Joints de tête ou de face**, die Fugen zwischen den Steinen an der Stirn eines Gewölbes.

**Jones** (Inigo), ein Britte, gebildet in der italienischen Schule des Palladio, lebte unter Jacob I. und Carl I. zu London, wo ihm die Oberaufsicht über die königlichen Gebäude übertragen war. Er baute die Kapelle der Königin im Palast von St. James, die Kirche und den Markt von Conventgarden und zeichnete sich überhaupt als gelehrter durch Reisen gebildeter Architekt rühmlichst aus. Seine spätern Werke tragen unverkennbare Spuren eines durch das Studium der Alten geläuterten Geschmacks. Jones starb zu London 1652.

**Jonien**, dasjenige Land in Kleinasien, in welchem sich einst die aus Griechenland vertriebenen Jonier anbauten. Es lag zwischen dem Hermus (Sarabat) und Mäander, den Inseln Samos und Chios gegenüber. Die Jonier haben den bedeutendsten Antheil an der Civilisation und Kunstbildung der verschiedenen griechischen Staaten, nicht allein in Attika und im Peloponnes, sondern auch auf den Inseln des Archipels, in Italien und Sicilien.

**Ionise Base** s. Attischer Säulenfuß.

**Ionische Säulenstellung, Ionische Ordnung** (Ordo jonicus, Ordre jonique, Ordine jonico). Diese Säule zeichnet sich durch schlankere und anmuthigere Form von der dorischen auffallend aus; denn ihr Capital ist von dem des dorischen sehr verschieden, es hat Schnecken, ist reicher geschmückt und die Säule selbst hat einen Fuß, welcher der dorischen mangelt.